

Praxis Seminar im Tannheimer Tal

Es ist ein Horrorszenario für jeden Skitourengeher, Schneeschuhgeher, Freerider und anderer Wintersportler:

Lebendig und regungslos vergraben in einer Lawine und auf Rettung oder auf den Tod zu warten.

Es genügt auch schon als Wintersportler, mit einer ernststen Such- und Rettungssituation konfrontiert zu sein, was einen gewissen routinierten Ablauf erfordert, um Menschenleben zu retten. Mehr als 100 Lawinentote jährlich im Alpenraum sprechen eine eindeutige Sprache.

Aus dieser Motivation heraus fand abseits vom Aufstiegs Gelände des Gaisorns im Tannheimer Tal für 13 Teilnehmer des DAV Illertissens am vergangenen Samstag (nach 2012 und 2014) wieder ein praxisnaher Kurs statt, unter organischer Unterstützung von Richard Baur (Trainer B Skihochtour) und mit professioneller und medizinischer Expertise von Michi Hornsteiner (Staatl. Geprüfter Bergführer, Rettungsassistent und Ausbildungsleiter der Bergwacht).

Nach ca. einstündigem Aufstieg bis 200m hinter dem Älpele am Schatten des Schnurschrofens wurden zwei Gruppen gebildet und folgende Elemente an zwei verschiedene Suchfelder vermittelt bzw. intensiv geübt:

Bergwachtalarmierung, optimiertes Materialhandling, strukturiertes Notfallmanagement innerhalb einer Tourengruppe, Verschüttetensuche unter Zeitdruck, Signalsuche, Grobsuche, Feinsuche, Einkreuzen, Punktortung, systematisches Ausgraben in V-Formation, Freilegen des Lawinenopfers, Atemprüfung, Stabilisierung des Verletzten im Biwaksack am abschüssigen Gelände etc., wobei die sportliche Anstrengung des gesamten Ablaufes danach jedem Teilnehmer bewusst wurde.

Michi hatte noch zwei thoraxgroße Rettungspuppen dabei, an denen noch Mund-zu-Mund Beatmung und Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) praktiziert werden konnte, was der eine oder andere noch aus der Fahrschule in Erinnerung hatte.

Auch ein paar mutige Teilnehmer ließen sich etwas eingraben, um die Situation, Sondierung und Bergesituation nachzusimulieren.

Um 15:00 zwang der eintretende Regen zur gemeinsamen Abfahrt und zur Reflexion im Gasthaus Post.

Nochmals vielen Dank an alle Teilnehmer, die sehr engagiert mitgemacht haben, in der Hoffnung dass wir das Gelernte nie anwenden müssen.

Ritchy

LAWINENKURS 01.02.2020



